

## **20.-24.06.2019 Schützenfest in Ryth**

### **Bericht des Schriftführers**

#### **König: Klaus Berendes**

#### **Minister: Ralf Müller und Wolfgang Kebeck**

Aufgrund diverser Anregungen aus der Bruderschaft und eines konkreten Konzeptes aus dem neuen Königshaus, wurde im Jahr 2018 beschlossen, das Schützenfest 2019 mal anders zu gestalten, als wir das „immer gemacht“ haben. Das Fest wurde um den Fronleichnamstag herum geplant und umgestaltet. Das ergab ein paar organisatorische Herausforderungen. Insbesondere hatten wir einen Tag weniger zum Kränzen, da die Kirmes schon am Freitag anfangen sollte, nicht erst am Samstag.

Ebenfalls neu zu dieser Kirmes war eine umfangreiche Festschrift. Mit großem Engagement nicht zuletzt unseres Königshauses erstellt, wurde sie ab Beginn des Jahres verteilt. Aufwendig gestaltet enthielt sie alle Informationen zum Schützenfest und einige Artikel über unsere Bruderschaft und unser Königshaus im Einzelnen. Auch die Züge wurden vorgestellt. Der „Absatz“ der Festschrift war sehr gut und die Rückmeldungen dazu durchweg positiv. Das gilt natürlich auch für die so erworbenen Werbeinnahmen.

Etwa zwei Wochen vor der Kirmes erreicht uns die Nachricht, dass es Josef Jennissen und Wiltrud Wolters sehr schlecht geht und man mit dem Schlimmsten rechnen müsste. Unter diesen Umständen können wir die Parade nicht vor dem Hof der Familie Jennissen abhalten. Wir müssen umdisponieren und wählen den Platzbruch als Ersatz. Das erfordert dort zusätzliche Aufräumarbeiten und Vorkehrungen, sowie eine Ummeldung bei der Gemeinde, die das aber aufgrund der Umstände sofort einräumt. So zeigt uns auch diese Kirmes wieder, wie nahe Freud' und Leid beieinander liegen.

#### [Ein Wochenende vor der Kirmes](#)

##### [Bogen aufstellen](#)

- Alle zwei Jahre wieder: Bogenbau: ein Puzzle mit ca. 20 Teilen
- Die Herausforderung diesmal: Der Boden ist nicht so ganz eben.....
- Das bewährte Bogenbauteam um Willi Willems, Peter Heldens und Artur Schrammen errichtet auch diesmal wieder die Grundlage für einen würdigen Königsbogen.

## In der Woche vor der Kirmes

### Kränzen

- Vor zwei Jahren haben wir uns Gedanken gemacht, ob genug Helfer den Weg nach Varbrook finden, um beim Kränzen zu helfen.....völlig grundlos!
- In diesem Jahr mussten diese Helfer sogar bis an die Schneegrenze reisen! Na und? Schon beim Röschendrehen mussten diese Bedenken verflogen sein. Alle waren sie da!
- Und da auch alle Materialien, der Bogen, Grünzeug, Röschen, Werkzeug und vor allem Getränke in ausreichenden Mengen vorhanden waren, stand dem erfolgreichen Kränzen nichts im Wege.
- Viele fleißige Hände schmückten den Bogen in drei Tagen vollständig. Ich bin mir sicher, dass sie das unter der intensiven, aber unbemerkten Aufsicht von Rehen und Wildschweinen taten! Schließlich sind die seit langem schon die direkten Nachbarn des Königs.
- Mit dabei sind auch in diesem Jahr wieder viele bunte Schnäpse und Würstchen.
- Ständig ist was los an der immer festlicher geschmückten Königsresidenz.
- Wenn man sich allerdings versehentlich mal morgens in diese abgelegene Gegend verirrt.... man muss ja schon mal vor der Arbeit etwas vorbeibringen oder abgeben.... da herrscht dann eine tiefe Ruhe am Ende von Varbrook. Und wer jetzt glaubt, das liege am langen Feiern und daran, dass Doris und Klaus ungern früh aufstehen, der irrt gewaltig! Das ist nur die Rücksichtnahme unseres Königshauses auf die besagten Wildtiere in der Nachbarschaft, die ihre Ruhephasen brauchen!
- Es wird immer schwieriger bis hinaus nach Varbrook zu kommen, an allen Ecken des Dorfes wird gewerkelt und man muss überall stehenbleiben und klängern.
- Der Kirmesplatz entsteht auf der Festwiese. Trotz des geänderten Zeitplanes arbeiten alle gut zusammen.

### Mittwoch 19.06.2019

#### Abend: 20:00 Uhr Black and White Night

- Ganz neu, ganz anders feiert Ryth in diesem Jahr zum Auftakt vor der Kirmes eine „Black and White Night“. In diesem Sinne ist das Zelt gestaltet.
- Es gibt eine Lightshow, eine Cocktailbar mit interessanter Getränkekarte. Vom Varbreak über die rote Dolores bis zum fruchtigen Klaus ist für jeden etwas dabei. DJ Meikosh legt auf.
- Das aufwändig geschmückte Zelt wartete auf unsere Gäste. Wird das Experiment gelingen? Schließlich finden am Vorabend des Fronleichnamstages auch jede Menge andere Veranstaltungen statt...
- Es zeigt sich aber, dass der Reiz einer solchen neuen Veranstaltung doch viele Besucher anzieht. Außerdem hat insbesondere unser Königshaus in den vergangenen Monaten enorm viel Werbung gemacht und Präsenz gezeigt. Das zahlt sich aus.
- Wir feiern eine rauschende Partynacht mit Gästen von nah und fern. Erstaunlich viele Gäste halten sich an die erbetene Kleiderordnung, eben Black and White. Das gibt ein grandioses Bild.

- Die Jungs und Mädels an der Cocktailbar haben richtig was zu tun, die phantasievoll benannten Drinks schmecken gut und kommen an.
- Der Auftakt zur Kirmes ist schon mal ein voller Erfolg.

In der Nacht zum Donnerstag passiert dann auch das, was alle gefürchtet haben. Wiltrud verliert endgültig ihren Kampf gegen den Krebs. Sie ist zu einem Schützenfest geboren worden und nun auch zum Schützenfest gestorben. Für meinen Geschmack hätte das aber gerne noch 20 Schützenfeste später passieren können. Kirmes ist Kirmes und Wiltrud hätte nicht gewollt, dass sich daran etwas ändert. Wir machen also weiter. Das wird noch schwer genug werden. Aber wir bitten unsere Straßenmusiker, beim Vorbeiziehen bei Jennissen jeweils Stille zu halten.

In der Nacht zum Fronleichnamstag ist das Wetter dann auch gegen uns. Es stürmt und regnet, so dass der Bogenschmuck tüchtig leidet. Frei nach dem Motto: „Besser jetzt, als zur Kirmes“ wird nach der Prozession mit vereinten Kräften der Schaden behoben und man sieht dem Bogen nichts mehr davon an.

#### Donnerstag 20.06.2020: Fronleichnam

Am Fronleichnamstag sind außer den letzten Kränzarbeiten und den Reparaturen am Bogen keine Aktivitäten geplant.

#### Freitag 21.06.2019

#### Nachmittag: 16:00 Uhr: Antreten in Varbrook an der Kapelle

- jetzt geht's los!
- Nun ist er wieder in ganzer Pracht zu beobachten, der übliche „Die-Kirmes-beginnt-Verkehrsstau“ in Varbrook.
- Letztendlich sind aber alle, in Uniformen oder Anzügen herausgeputzt, an Ort und Stelle.
- Das Wetter ist nicht unbedingt berauschend aber trocken und warm genug, mehr wollen wir gar nicht, strahlen tun sowieso alle. Schließlich geht „et Trömmelchen“!
- Straßenmusik für freitags um diese Zeit zu bekommen ist nicht leicht. Deshalb wurden außergewöhnliche Schritte unternommen und eine Dudelsackband begleitete uns mit ungewohnten, aber schmissigen Märschen auf den ersten Metern zum König.
- Der „weite“ Weg bis zur Königsresidenz ist schnell geschafft. Aaaaahhh, so sieht also der Bogen jetzt aus!
- Neben dem Bogen, vor einem üppig grünen Hintergrund werden die aktuellen Zugfotos erstellt. Mit guter Organisation geht das zügig voran. Natürlich läuft auch nebenbei schon die hervorragende Getränkeversorgung, da lässt sich unser Königshaus aber gar nichts nachsagen!

- Dudelsackspieler können nicht einfach so rumstehen, sie spielen kurzerhand noch einen und verkürzen damit die Wartezeit.
- Nun schreitet der König die Front ab und alle sehen ihn zum ersten Mal in voller Pracht unseren Klaus! Manch einer spekuliert schon, wie er mit seinem bekanntermaßen schmerzenden Knie, den Zugweg von Varbrook zum Zelt überwinden wird....
- Der Königsmai wird gesetzt.
- Endlich geht es los und das Geheimnis wird gelüftet! Ein Cabrio, gelenkt von Karin Körner-Wilms befördert seine Majestät im Schrittempo in unserem Zug knieschonend vorwärts. Die Herren Minister laufen zunächst nebenher, mal sehen, wie lange es dauert, bis mindestens einer auf Trittbrett oder Kotflügel mitfahren will....
- An der Kapelle eröffnet Heinz' Rede das Schützenfest und wir stellen uns mit einem Gebet unter Gottes Segen.
- Der Zeltmai steht auch auf Anhieb sicher in der Halterung und weiter geht es zum Friedhof.
- Traditionsgemäß legt unser König zu Beginn seines Schützenfestes auf dem Friedhof seinen Kranz nieder und verbeugt sich damit symbolisch vor den Verstorbenen. Immer ein bewegender Moment.
- Danach folgt der Zapfenstreich, diesmal sogar mit einer Serenade mit Dudelsackbegleitung. Da soll noch einer sagen, Ryth sei nicht aufgeschlossen!
- Danach hält uns nichts mehr, es geht ins Zelt und das erste Zeltbier läuft in trockene Kehlen. Der Weg von Varbrook ist schließlich weit.
- Schön zu sehen war auch, dass Albert Wolters trotz allem an der Straße stand und uns zuwinkte.

#### Abend: 19:30 Uhr: Schützenball

- Der erste Ball der Kirmes, der König und sein Gefolge werden auf dem Hof der Familie Klerks abgeholt, die dem Königshaus dankenswerterweise diese Möglichkeit eröffnet hat.
- Das Geheimnis um die ersten Kleider der Damen wird gelüftet. Toll sehen sie aus!
- Aufgekratzt geht es in zwei Zügen ins Zelt, die Stimmung ist ausgelassen.
- Die Musikalische Gestaltung übernimmt „Abstrakt“
- Die Gäste des Abends sind die Bruderschaften St. Johannes Lüttelforst, St. Petri Laar, St. Laurentius und Hubertus Elmpt, St. Maternus Merbeck
- Auch hier zahlt sich die Umtriebigkeit unseres Königshauses aus. Die Bruderschaften kommen alle mit guter Beteiligung.
- Fast schon muss man sagen: „erwartungsgemäß“ wurde im Zelt und anschließend beim König lang und ausgiebig gefeiert.

#### Samstag 22.06.2019

#### Morgen: 11:00 Uhr Schützenfrühstück

- Neuerungen, wohin das Auge blickt. Das Königshaus hat zum Schützenfrühstück ins Zelt geladen. Die Idee, dass alle Mitglieder eingeladen sind, nicht nur die Aktiven im Zug, geht auf. Es ist ein volles Haus.

- Auch der Bitte, dass die Aktiven in Uniform kommen, wird gerne entsprochen. Ein schönes Bild, das sich da den Gästen unseres Königs bietet.
- Rahmen des Schützenfrühstücks werden folgende Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft in unserer Bruderschaft geehrt: Gertrud Beyer Brouwers, Axel Fischer, Sabine Van Gansewinkel, Bernd Gotzen, Heike Hoffmann, Ande Janßen, Claudia Kebeck, Gisela Kebeck, Sebastian Klerks, Michael Kohnen, Andrea und Jürgen Lasenga, Gerhard Lierhaus, Edith und Hardy Maibaum, Bruno Ruf, Balthasar Schmitz und Martin Wolfs
- Das Kellnern hat freundlicherweise das Königshaus von St. Antonius Niederkrüchten übernommen. Hatte ich schon die gute Vernetzung unseres Königshauses erwähnt, die auch hier wieder eine Rolle spielt?

### Nachmittag: 17:00 Uhr: Antreten zur Parade

- es ist warm!
- Aber die Parade zu Ehren unseres Königs verpflichtet! Auch die Ehrengäste sind da, inklusive unserer leider gesundheitlich angeschlagenen Schwalmkönigin.
- Die Damen strahlen in ihren Kleidern mit der Sonne um die Wette.
- Der Ausweich-Paradeplatz bietet Vor- und Nachteile. König und Ehrengäste stehen nicht so schön und vor allem nicht so schattig, wie bei Jennissen, aber dafür haben die Zuschauer und die Musik hier deutlich mehr Platz. Hat ja auch was.
- Die Bruderschaft legt mal wieder eine tolle Parade hin.
- Der Zeitpunkt, sozusagen zur Prime-Time am Samstagnachmittag und das grandiose Wetter tun ein Übriges, es ist brechend voll am Platzbruch.
- Mit dem Ergebnis kann man sehr zufrieden sein.
- Jetzt flott noch ein Bier im Zelt und umziehen zum Galaball.

### Abend: 19:30 Uhr Antreten in der Königsresidenz zum Festball.

- Für die Musik sorgt auch heute „Abstrakt“
- Unsere Gäste sind: St. Antonius Niederkrüchten, St. Hubertus Heyen, St. Johannes Dam-Birth, St. Agatha Oberkrüchten und St. Bartholomäus Gützenrath, St. Georg Brempt sowie unser Bürgermeister Kalle Wassong mit Helga und Präses Alexander Schweikert
- Sichtlich bewegt und stolz lässt sich unser König bei seinem Galaball feiern. Das ist die Krönung seiner Regentschaft.
- Sogar die Eltern des Königs, trotz des sehr respektablen Alters, legen einen eleganten Walzer auf den Zeltboden. Hut ab!
- Immer wieder schön zu sehen, dass gerade unsere jungen Züge sehr auf einen reibungslosen und formvollendeten Ablauf unserer Ehrentänze achten. Die Wache ist zackig zur Stelle, es gibt für jeden einen Stuhl und ein Glas Wein und das Ganze auch noch mit einem freundlichen Wort, einem strahlenden Lächeln und ggf. einer kleinen Galaeinlage. Ein ganz besonderer Dank dafür an alle die hier immer verlässlich zur Stelle sind.
- Völlig unnötig zu sagen, dass im Zelt und anschließend beim König lang und ausgiebig gefeiert wurde.

## Sonntag 23.06.2019

### Morgen: 08:30 Uhr: Antreten in Varbrook

- später als sonst, dem neuen Konzept sei's gedankt.
- Mit uns treten auf besonderen Wunsch unseres Königspaares, unsere Gäste von der St. Jakobus Bruderschaft Lüttelforst an.
- Gutgelaunt geht es zum König.
- Die holländischen Freunde warten dort auf uns.
- Die Ehrengäste sitzen schon beim Frühstück und jetzt gibt es auch Brötchen und Getränke für den gesamten Zug.
- Wir ziehen zur Kirche, reihen dabei Niederkrüchten an der Grundschule ordnungsgemäß in den Zug ein.
- Der gut besuchte Gottesdienst um 10:15 Uhr wird schwungvoll begleitet von der Philharmonie Maasniel.
- Danach geht es ins Zelt wo auch heute Ehrungen vorgenommen werden Für 50 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Heinz-Willi Cremers, Wolfgang Janßen, Karl-Heinz Prinzen, Hans Schmitz, Karl-Heinz Schmitz und Artur Schrammen jun.
- Für 60 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Wolfgang Haertel und Leo Wilms
- Für 65 Jahre Mitgliedschaft werden geehrt: Peter Lamertz und Jakob Nick
- Das silberne Verdienstkreuz erhalten: Sebastian Klerks, Paul Hoffmann und Susanne Schrammen

### Nachmittag: 11:30 Klompenball

- Das umschichtige Umziehen zum Klompenball klappt gut, das Zelt wird nicht leer.
- Musikalisch unterstützen uns heute die Jumbos
- Aufgrund des neuen Termines am Sonntag ist das Zelt noch voller als sonst zu unserem Klompenball.
- Auch die Maasnieler Philharmoniker sind diesmal stark und manche sogar mit echten Klompen, vertreten.
- Es wird lang und feuchtfröhlich gefeiert. Mit viel Einsatz werden alle möglichen Formen und Farben von Klompendekoration vorgeführt. Bei der Prämierung werden wir majestätisch unterstützt durch die Könige von Lüttelforst und Niederkrüchten im vollen Ornat.
- Und wie immer gibt es auch Gesangseinlagen insbesondere von Zwölvis Peter Heldens und von unserem werdenden Königsadjutanten Niklas Jacobs

## Montag 24.06.2019

### Nachmittag: 15:30 Uhr Vogelschuss

- Der Vogel wird traditionsgemäß vor dem Zelt nochmal festlich geschmückt.
- Es ist ganz schön warm, die Züge vereinbaren Marscherleichterungen.
- Man sieht Beratungen allenthalben. Gespannte Gesichter, wissende Mienen

- Die Vogelschussanlage ist pünktlich und zuverlässig aufgebaut worden. Die Kooperation mit Gützenrath klappt gut. Ist ja auch sinnvoll, dass sich die Bruderschaft, die jeweils nicht mit Feiern beschäftigt ist, um Transport und Aufbau kümmert.
- Nach dem Antreten fallen die ersten Ehrenschüsse.
- Danach wird es spannend .... es gib tatsächlich ein paar ernsthafte Anwärter
- Siehe da, unser Zwölvis bewirbt sich um den König 2021
- Nach ernsthaftem Beschuss steht der Vogel irgendwann Kopf.... und fällt beim 60. Schuss
- Unser neuer Schützenkönig ist Peter Heldens und seine Minister heißen Christof Lohr und Wolfgang Kebeck (damit er nicht aus der Übung kommt)
- Wir haben einen überglücklichen Schützenkönig aus Silverbeek! Er bekommt das kleine Silber und zusammen mit seinen Ministern die große Gratulationsrunde.
- Mit zwei Königen und zwei Adjutanten ziehen wir einmal um den Pudding und ins Zelt ein.

#### Abend: 20:30 Uhr Familienball

- Wir treten wieder bei Klerks an und ziehen in einem Zug ins Zelt.
- Immer wieder erstaunlich, wie schnell die Damen des jeweils neuen Königshauses sich auf ein Outfit einigen und umziehen können.
- Die sommerliche Kleidung wird allgemein hier und da von FlipFlops und Birkenstocks ergänzt. Kein Wunder, wir haben ja auch schon ein paar Tage Kirmes in den Füßen.
- Getanzt wird trotzdem, heute Abend spielen wieder die Jumbos.
- Mit ihren Ständchen bedanken und verabschieden sich die Musikzüge.
- Unsere Züge bedanken sich bei einem tollen Königshaus mit ihren Geschenken. Die sechs trinken tapfer mit, auch wenn man schon etwas Wehmut wahrnehmen kann. Das ist der letzte Abend....
- Die Schnattergänse dürfen natürlich nicht fehlen, schließlich ist unsere Ministerin eine von ihnen.
- Auch die Ehrenwache hat angesichts des Sommerwetters die Kleiderordnung gelockert. Ärmellose „Bierkönig“-Shirts und FlipFlops, die Jungs können einfach alles tragen!
- Die Wahl der Schwalmkönigin wird in einem Kopf an Kopf Rennen entschieden. Am Ende siegt Ramona Rütten. Der anschließende Ehrentanz mit König Klaus eröffnet Potential.
- Und ratet mal, wo weiter gefeiert wurde.....

#### **Wat woar dat en feine Kermes!**